

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1904

37 (13.2.1904) Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 37.

Samstag, 13. Februar 1904.

Amtsverfündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Berghausen und Grödingen.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 826. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Berghausen und Grödingen belegenen, im Grundbuche von Berghausen und Grödingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Kaufmann Max van Benrooy Witwe, Christine geb. Kummel in Karlsruhe, in Miteigentum zu $\frac{1}{2}$, und auf die Erben-gemeinschaft zwischen derselben und ihren sechs Kindern Waldemar, Arthur, Heinrich, Richard, Melanie und Herbert van Benrooy ebenda, in Miteigentum zu $\frac{1}{6}$, eingetragen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Samstag den 9. April 1904, vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Berghausen ver-steigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Dezember 1903 in das Grundbuch Berghausen und am 15. Januar d. J. in das Grundbuch Grödingen eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Ein-tragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nach-gesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Auf-hebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

- a. Grundbuch von Berghausen Band 2 Hest 8 Bestandsverzeichnis I Nr. 2-19.
 - I. 5 Stücke Ackerland, Qgb. Nr. 2271, 2487, 2513, 2531 a, 1946, in den Gewannen „im Hüber“, „im Sohlgrund“, „im Rohberg“, „am Sonnenberg“ gelegen, zusammen 84 a 03 qm umfassend und insgesamt geschätzt zu 380 M.
 - II. 12 Stück Weinberg, Qgb. Nr. 2426, 2453, 2521 a, 2556, 2557, 2569, 2543, 2568, 2614, 2566, 2616, 2615, in den Gewannen „im Hüber“ und „im Rohberg“ gelegen, zu-sammen 1 ha 93 a 43 qm umfassend und insgesamt geschätzt zu 820 M.
 - III. Qgb. Nr. 2809. 29 a 34 qm Wiese in den Steinwiesen, geschätzt zu 1300 M.
- b. Grundbuch von Grödingen Band 7 Hest 3 Bestandsverzeichnis I Nr. 1-2.
 1. Qgb. Nr. 3228 a. 11 a 16 qm Weinberg am Rotberg, ge-schätzt zu 50 M.
 2. Qgb. Nr. 3616 a. 24 a 31 qm Ackerland auf dem Rotberg, geschätzt zu 100 M.

Durlach den 8. Februar 1904.

Großh. Notariat Durlach III als Vollstreckungsgericht:
Vanac.

Den Karneval betreffend.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit während des Karnevals wird bekannt gegeben:

1. Die Veranstaltung von öffentlichen Maskeraden und Auf-zügen ist rechtzeitig der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.
2. Darstellungen und Masken, welche gegen die gute Sitte verstoßen, sind verboten.
3. Uniformen des deutschen Heeres und Civilbeamter, sowie geistliche Kleidungen dürfen von Masken nicht getragen werden.
4. Das Werfen mit Papierschlängen, Konfetti u. s. w. in Wirtschaften ist verboten.
5. Der Verkehr von Masken auf der Straße und in Wirt-schaften am hellen Tage ist nur in der Zeit von Fastnacht-Sonntag bis Dienstag gestattet. Am Fastnacht-Sonntag darf während des Gottesdienstes in der Nähe der Kirchen kein störender Lärm verübt werden.
6. Das Einsammeln von Geld durch Masken wird als Bettel bestraft.
7. Die Fußgänger werden ersucht, bei starkem Verkehr sich gegenseitig rechts auszuweichen.

Durlach den 11. Februar 1904.

Das Bürgermeisteramt:

Reichardt.

Walch.

Singen. Stamm- und Nutzholz- Versteigerung.



Die hiesige Gemeinde versteigert aus ihren Gemeinbewaldungen mit Borgfrist bis 1. Oktober d. J. am **Mittwoch den 17. Februar:** 63 Stück Eichen von 0,21 bis 1,31 Festmeter, sowie 3 Ster eichenes Nutzholz.

Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr beim Rathaus.

Singen, 12. Febr. 1904.

Der Gemeinderat:
Schlegel, Bürgermeister.
Krämer, Ratschr.

Durlach.

Fahrnis-Versteigerung.

Im Auftrag der Landwirt Fried- rich Schwander Witwe werden **Montag den 15. Februar,** nachmittags 2 Uhr,

im Hause Kelterstraße Nr. 19 nachstehende Fahrnisgegenstände gegen Barzahlung durch den Unter-zeichneten öffentlich versteigert:

Verschiedenes Schreinwerk, da- runter 1 Stür. pol. Kleider- schrank, einige Bettstücke, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 noch neuer Kochherd, 1 Küchenschrank, Küchengehirre, 1 Wehlkasten, 1 Futterschneidmaschine, 1 noch neue Rübenmühle, 1 K. Dung- lachswagen, 1 Weinfuhrfaß und sonstige Fässer, einige Bentner Dickrüben und noch Ver- schiedenes.

Durlach, 10. Febr. 1904.

Der Gemeindevorstand:
A. Enzmann.

Im 2. Stock ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten.

Näheres **Zehntstraße 6.**

Wohnung im 2. Stock, 3 Zim- mer mit Glasabschluß und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten **Kiltsfeldstraße 5.**

Großes, gut möbliertes **Ed- zimmer** mit sep. Eingang auf 15. Februar oder später zu ver- mieten. Zu erfragen **Kiltsfeldstraße 4, Hinterh., 2. St.**

Gut möbliertes Zimmer per sofort oder 15. Februar zu vermieten. Näheres **Weingarterstraße 3.**

Bessere Schuhe

aus Bogcaff, Chevreau- und Kalfleder etc. werden neuerdings hauptsächlich mit Galop-Creme Pilo gewichst, denn daselbe gibt am schnellsten wunder- baren Glanz.

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.

Drahtgeflecht,

4- und 6seitig, aus verzinktem Eisendraht, schon von 20 $\frac{1}{2}$ an per qm. Anfertigung kompletter **Gartenzäune** mit Türen und Toren, sowie alle Sorten **Siebe, Draht- gewebe, Holz- & Bürstenwaren** (Preisliste gratis) empfiehlt

L. Krieger, Karlsruhe, Kaiserstraße 11 u. Weischenstraße 33. Telephon 316.

Feuer-Verficherung.

Gut eingeführte, alte deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft mit Nebenbranchen sucht **Hauptagenten.** Offerten unter A. B. an die Ex- pedition dieses Blattes.

Arbeiter-Gesuch.

Ein tüchtiger **Maschinen- arbeiter**, der mit sämtlichen Holz- bearbeitungsmaschinen betraut, so- wie ein tüchtiger **Schreiner** finden noch Beschäftigung bei

Gustav May, Durlach.

Frauen und Mädchen

finden Beschäftigung.

A. Mahler Söhne, Auerstr.

Auf Ostern kann ein kräftiger **Lehrjunge**

bei sofortigem Lohn eintreten bei **Leonh. Mohr,** Metallgießerei, Durlach.

Krampf Husten

sowie chronische Katarrhe finden rasche Besserung durch **Dr. Lindenmeyers Salus-Bonbons.** In Bouteils à 25 u. 50 Pfg. sowie in Schachteln à 1 M. in den **Apotheken.**

Echte Harzer

Kanarienvögel,

sehr gute Sänger, sowie **Zucht- weibchen** hat billigst abzugeben **Gustav Blum, Hauptstr. 38.**

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)

Boginn des Sommersemesters: 13. April 1904.

Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.

I. Zwei Vorbereitungsklassen für Knaben im Alter von 11-14 Jahren.

II. Zwei Fachklassen f. Jünglinge v. 15-20 Jahren. Einjähr.-Examen.

III. Zwei halbjähr. Handeltkurse für junge Leute von 16-30 Jahren. Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und Selbständigkeit.

Schul- und Pensionsräume in imposantem Neubau mit allen sanitären Einrichtungen, in schönster Lage der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Beaufsichtigung über Pen- sionäre. Ausführl. Prospekte mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor A. Harr.



Gasthaus zum „Grünen Hof“.



Sonntag den 14. Februar 1904:

Grosser Masken-Ball



Verstärktes Orchester.
Anfang 7 Uhr. — Kasseneröffnung 8 Uhr. — Ende 3 Uhr.

Eintrittspreis: An der Kasse Mk. 1.20, im Vorverkauf Mk. 1.—
Vorverkaufsstellen befinden sich bei Herrn Karl Walz am Markt, Herrn Friseur Pfister, Hauptstraße, und im „Grünen Hof“.
Es ladet freundlichst ein

Fritz Forschner.

Militär- Verein.

Samstag, 13. Febr., abends
9 Uhr, im Vereinslokal (Graf):
Monatsversammlung.
Während der Versammlung liegt
die geprüfte Jahresrechnung des
verflohenen Jahres zur Einsicht auf.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Immerfroh“ Durlach

im Narrenkrieg.
Montag im Aahenzimmer, 14
Tage vorm Letzende, findet in unserem
Kuchhotel an der Wette große
Fastnachtsgaulde statt. Anschließend
Abmarsch auf den Viehmarkt zum
Schuhplattleranz und Feuer-
wehrhäuser mit großer bengalischer
Befeuchtung unter Mitwirkung
der Hauskapelle.

NB. Bei großer Hitze Strohhüte
und die Stiefel in der Hand.
Der Narrenkönig.

Machen Sie bitte einen
Versuch mit meinem

Dürrobst!

Dasselbe ist in Qualität
hochsein.

- Türkische Zwetschgen (extra große)
- Californische Pflaumen
- Bordeaux-Pflaumen
- Blütenweisse Ringäpfel
- Apfelschnitze (Drearter Äpfel)
- Amerik. Apfelschnitze
- Californische Birnen
- Ital. Birnenschnitze
- Aprikosen, extra Qualitäten
- Pfirsiche
- Nectarinen
- Brünellern
- Muskat-Datteln
- Califat-Datteln
- Smyrna-Tafelbeeren
- Kranz-Feigen
- Gemischtes Dürrobst
- verschiedene Qualität

Osk. Gorenflo,
Hoflieferant.

Feinstes pfälzisches

Blumenmehl,

- sowie
- gemischtes Dürrobst
- Apfelringe
- Birnschnitze
- getrocknete Hirsen
- Aprikosen
- Feigen & Zwetschgen

empfehlen auf Fastnacht sehr gut
und billig

Consum-Geschäft

Pasquay & Lindner,
beste und billigste Einkaufsquelle
für Colonialwaren und Delikatessen.

Brauerei roter Löwen.

Sonntag den 16. Februar von 11—1 Uhr:

Grosses Frühschoppen-Konzert,

ausgeführt von der verstärkten Feuerwehrcapelle.

Fastnacht-Dienstag:

Grosses Tanzvergnügen

bei gutbesetztem Orchester, wozu höflich einladet
Friedrich Mannherz, Mehger & Wirt.



Schwaben-Verein „Eintracht“ Durlach.

Surra! Jetzt geht's los!

Sonntag den 14. Februar, nachmittags
Punkt 3 Uhr 119 Minuten, findet unter kolossalem
Andrang unsere großartige humoristische, ma-
litiöse-konfuse



Faschings-Unterhaltung

in dem mit X-Strahlen beleuchteten Roten Löwen
Wein- und Biertempel statt.

Neu! Prämierung der 5 schönsten Masken. Neu!
(Ein Ehrenpreis, I., II., III., IV. Preis.)

Zum Schluß: Schwingen der X- und O-Beine.

Das närrische Komitee.

NB. Kindern ist der Zutritt streng untersagt.

Liederkranz Durlach.

Fastnachtmontag, abends 8½ Uhr,
in der „Festhalle“:

Fastnachts-Aufführung

mit Kostüm-Ball.

Einführungsrecht ist gestattet.

Alles Nähere durch die Programme.

Der Vorstand.

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1821 errichtet.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1903 be-
trägt der zur Verteilung kommende Ueberschuss:

75 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Die Mitglieder empfangen ihren Ueberschuss-Anteil beim nächsten
Ablauf der Versicherung (beziehungsweise des Versicherungsjahres)
durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im § 11 der Satzung
bezeichneten Ausnahmefällen aber bar durch die unterzeichnete Agentur.
Durlach im Februar 1904.

J. Schanz.

Jedem ähnlichen Produkt vorzuziehen sind



für 2 gute Teller Suppe, weil von unerreichter Feinheit im Geschmack.
Stets frisch erhältlich bei

G. F. Blum, Inh. Gust. Blum, Hauptstrasse 38.

Rheuma, Gicht!

Die günstigsten Erfolge werden durch meine
Nähr-Salz-Früchte-Säfte-Präparate etc.
erzielt. Viele Leidende verdanken dieser Kur die Heilung. Prospekt
umsonst. Broschüre 20 Pfg. Besteht seit 1880.

V. Trippmacher, Naturheilkundiger, Ladenburg.

Niederlage bei Herrn Gustav Ziemann, Hauptstraße 65.

Garten in der breiten Gasse ist eine kleine schöne Mansarden-
billig zu verkaufen. wohnung ist sofort zu vermieten
Näheres Pfingstraße 38. Herrenstraße 2.

Reines Schweineschmalz,

per Pfd. 80 S, bei 5 Pfd. 75 S,
Speisefett, per Pfd. 55 S, bei
5 Pfd. 50 S, bei 8 Pfd. 48 S,
ferner Ochsenmansalat, per
Pfd. 40 S, empfiehlt

Friedrich Weber,
Filiale Gebr. Bensel,
Hauptstraße 19.

Prima Schweinesfett

empfehlen
Karl Weiß zum Pflug.

Schweinefleisch

wird morgen Sonntag ausgehauen
Jägerstraße 26.

Maskenanjug

(Gärtnerin) zu verleihen
Luisenstr. 8, Str. 2. St.

Damenmaskenkostüm

billig zu verkaufen
Spitalstr. 18, 1. St. rechts.

Maskenkostüme

für Herren und Damen, sehr schön,
sind billig zu verleihen
Gartenstr. 9, 2. St. links.

Erläutliche schöne

Maskenkostüme

für Herren sind billigst zu ver-
leihen bei der Theater-Direktion im
Grünen Hof.

Gute Harzer Roller,

fleißige Säger, alljähr-
lich mit Ehrenpreisen
und goldenen Medaillen
prämiiert, empfiehlt
G. Faschian,

Schlachthausstr. 9, Karlsruhe.

Rosenstöcke,

verschied. Sorten, Stachel- & Jo-
hannisbeeren, großfrüchtig, zwei-
jährig, zu verkaufen
Auerstraße 58, parterre.

Dickrüben,

einige Zentner, sind zu verkaufen
Aue, Lindenstraße 1.

Wiesen- & Klee-dünger

als: Thomasmehl, 17%, Kainit
(Kalifalze), Superphosphat, hoch-
prozentig, empfiehlt billigst

K. Leussler,
Lammstraße 23.

Brieftauben

hat noch billig zu verkaufen
Ludwig Dieh, Werberstr. 6 I.

Ein kleines Haus wird in einem
Orte unweit der Bahn zu kaufen
gesucht. Angebote mit Preisangabe
zu richten an die Exped. d. Bl.

Acker

1 Viertel in der Nähe
der Stadt, zu kaufen
oder zu pachten gesucht.
Christian Lerch, Pfingstr. 29 I.

Wohnen, Land und Forst von H. Wupp, Durlach.

Rosen der Mitternacht. Den Kaiser habe dankend angenommen.

Petersburg, 13. Febr. Der Statthalter Alexjew telegraphiert, das Minen-Transportschiff „Zeniffen“, das sich beim Minenlegen auf der Fahrt befand, sei infolge einer Explosion am 11. gesunken. Der Kommandant, 2 Ingenieure, 2 Midshipman und 22 Mann sind ertrunken.

Charbin, 13. Febr. Die Mobilisierung ist von der Bevölkerung mit Begeisterung und im Vertrauen auf die Macht des Kaiserreichs mit voller Ruhe aufgenommen worden. Die Japaner haben die Stadt verlassen. Es herrscht großer Mangel an Arbeitern und Dienstboten. Die Lebermittelpreise steigen. Die Eisenbahnbeamten bitten um Unterstützung, um ihre Familien heimzuschicken zu können.

Charbin, 13. Febr. Die chinesischen Behörden bringen in einer Verordnung an die Eingeborenen den Russen vollkommenes Vertrauen entgegen und geben den Rat, dem Schutze der Russen zu vertrauen. Bei der Bevölkerung und den Eisenbahnangestellten herrscht Begeisterung und Pflichttreue. Zahlreiche Frauen melden sich zum Kronenpostendienst. Der Verkehr der Expresszüge wurde eingestellt, ebenso der Dampfschiffsverkehr nach Dalny, Shanghai, Nagasaki und Vladivostok.

Konstantinopel, 11. Febr. Die Pforte erklärt, daß die türkische Regierung im russisch-japanischen Krieg volle Neutralität beobachten werde.

Verschiedenes.

Der Kaiser kam dieser Tage in Berlin auf einem Spaziergang durch die Tiergartenstraße an einem Haus vorbei, vor welchem ein altes Mütterchen Streichhölzer feilbot. Beim Herannahen des Monarchen wollte die arme Frau zurückweichen. Der Kaiser aber, der ihre Jagdbegierde bemerkte, winkte ihr zu und ließ ihr durch einen Flügeladjutanten ein Geldgeschenk überreichen.

Seit einiger Zeit ist die Produktion der Chartreuse durch die Ausweisung der geistlichen Orden aus Frankreich unterbrochen worden. Die Produktion dieses Likörs war

bekanntlich die Hauptindustrie der Kartäusermönche in Grenoble. Die Tätigkeit wird, wie „St. James Gazette“ berichtet, binnen kurzem in dem alten Kloster Korneta (Spanien) wieder aufgenommen werden, das die Mönche mit einem dazu gehörigen Gebiet von 16000 A. gekauft haben.

Der Frauenbund „Union“ in Finnland hat beschlossen, den Titel Fräulein abzuschaffen; unverheiratete wie verheiratete Damen sollen als „Frau“ angeredet werden. Die Frauen in Norwegen wollen diesem Beispiel folgen.

Marktbericht.

(-) Durlach, 13. Februar. Der heutige Schweinemarkt war besetzt mit 126 Läufer-schweinen und 254 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 82 Läufer-schweine und 254 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer-schweine 30-60 A., für das Paar Ferkelschweine 12-24 A. Die Kauflust erstreckte sich vorwiegend auf Ferkelschweine, weshalb auch der Preis der Läufer-schweine zurückging.

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Stadt Durlach läßt am **Mittwoch den 17. Februar, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr** anfangend, in Nagels Halle in Durlach öffentlich versteigern:

Abteilung I Oberwald Schlag Nr. 20 und 21:
20,000 buchene und gemischte Wellen.

Abteilung VII Bergwald Schlag 25:
9350 buchene und gemischte Wellen.

Im Oberwald zeigen die Waldhüter Rittershofer und Dettling II, im Bergwald die Waldhüter Kappler und Meier die Wellen auf Verlangen vor.

Durlach den 13. Februar 1904.

Bürgermeisteramt.

Rintheim.

Kalkstein-Lieferung

Die Gemeinde Rintheim vergibt **Dienstag den 16. Februar, nachmittags 2 Uhr**, auf dem Rathause zu Rintheim im Submissionswege das Lieferrn und Kleinschlagen von ca. 4000 Str. Kalksteinen auf die Feldwege.

Schriftliche Angebote wollen längstens einschließlic bis mit **15. Februar** beim Gemeinderat eingereicht werden, wo auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Rintheim, 6. Febr. 1904.

Der Gemeinderat:

Lehle, Bürgermeister.

Schuler, Ratschreiber.

Privat-Anzeigen.

Obstbäume

jeder Art (Hochstämme und Zwerg) billigst bei

Karl Müller, Gärtner,
Aue, Adlerstraße 17.

Adler auf der untern Reuth (bei Bahnwart Ziegler) wird Verhältnisse halber nochmals verpachtet.

Adlerwirt Jung Erben.



Malzkeimen, Tauben- und Hühnerfutter fortwährend zu haben
Brauerei Dummler.

Dickrüben, 10-12 Zentner, sind zu verkaufen
Aue, Waldhornstraße 41, 2. St.

Städtisch-Technisches
Technikum Rudolstadt
Höhere u. mittlere techn. Lehranstalt für Maschinen-, Elektro- und Bauingenieur-, Architekt-, Hoch- und Tiefstechniker, Reifeprüfung v. Staatskommissar, Neues Schulgebäude, Centralheiz., elektr. Licht.
Progr. frei.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies bewirkt nur: **Kadebener Steckenpferd-Lilienmilch-Seife** von Bergmann & Co., Kadebent mit echter Schutzmarke: Steckenpferd. à St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Griechische Weine

Ott'scher Einfuhr,

unerreicht durch sorgfältigste Pflege und lange Lagerung im deutschen Haupt-hause für den Bezug der edelsten Weine Griechenlands

Friedr. Carl Ott,
Würzburg.

sind zu haben in **Durlach** nur bei

Oskar Gorenflo.

Wer echte Ott'sche Weine will, beachte die Firma und die Schutzmarke auf den Flaschenaufschriften!

Zahn-Atelier

von **A. Geiger,**
Hauptstr. 30, II. St.

Prima Hammelfleisch

wird ausgehauen bei

Fried. Ebbecke,
Großh. Hoflieferant.

Badischer Hof.
Nächsten Montag abend:
Ausschank des
Agitator
aus der
Augustinerbrauerei München.

Verlangen Sie gratis u. fr. nko meinen illust. Hauptkatal. über
Fahrräder
u. Fahrradartikel u. Sie werden sich überzeugen, dass ich h. bester Qualität, unt. jähr. Garant., am billigst bin. - Wiederverk. ges.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Driesen,
Hannover.

Vorzügliches Hausmittel. Kusten & Keiserkeit

werden beim Gebrauch der anerkannt bewährten **Fichtennadeln-Kraftbrust-Bonbons** v. Friedr. Jung's Nachf., Baihingen a. E., sofort gemildert und alsbald beseitigt. Zu haben in Paketchen à 10 S. in Durlach bei: Phil. Luger, C. Schweizer, Adlerdrogerie, Ad. Goldschmidt, Wilh. Strobel, Spezeriehdlg., Geinr. Blum, Größ-zingerstr. In Söllingen bei: C. J. Wenz, Drogerie, M. Wenz Wtb. In Bergshausen bei: Steph. Maissaf.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat
A. Soeda, Behrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

Bettmäßen. Sofortige Befreiung garantiert. Prospekt. Zeugnisse etc. frei durch **Germ. Marburg, Frankfurt a. M., Altherbengstraße 76.**

Eine Grube Strohdung

hat zu verkaufen
H. Döttinger, Pfingstraße.

Zu verkaufen

ein Vertikow, ein Ausziehtisch, ein polierter Tisch, ein Nachttisch mit Marmorplatte, ein Küchenbüffet, pirsch-pine, für bessere Einrichtung passend, sowie Küchenschranke und Küchentische
Lammstraße 10, 2. St.

Landbutter,

1/2 Pfd.-Stücke, täglich frisch bei **Carl Armbruster.**

Zu verkaufen.

Ein neues **Break** und ein gebrauchter **Wagen** für Milch- oder Mehrgewerkeverl billig zu verkaufen bei **August Born, Wagnermeister** in Aue bei Durlach.

Zimmer, zwei schön möblierte, ineinandergehende (Bohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. März zu vermieten. Näheres **Gröhingerstraße 21.**

Eine schöne Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör ist wegen Verletzung sofort zu vermieten bei **Ph. Fischer, Friedrichstr. 7.**

Ein Arbeiter kann noch **10 Pf** erhalten
Gartenstraße 9, III. rechts.

Großtrachtige **Fahrrad** (Selbsched) sofort zu verkaufen
Gröhingen, Löwenstraße 12.

Lüchtige, gewandte **Mädchen** für Saisonstellen können sich melden bei **Frau Giesecke, Luisenstraße 8.**

Leipheimer & Mende

Gegründet 1834

Kaiserstr. 169 **Karlsruhe** Telephon 214

empfehlen

Konfirmanden-Stoffe

Für Mädchen:

Schwarze, glatte und gemusterte Stoffe, alle Arten weiss und crème Stoffe, schwarze Confectionsstoffe für Jacken, Capes etc.

Gute Kleiderstoffe von 1 Mk. an.

Für Knaben:

Tuche und façonnirte Buckskins, schwarze und dunkelblaue Cheviots in allen Qualitäten und Preislagen.

Cheviots

von 2 Mk. an.

Muster auf Wunsch frei ins Haus.

u. c.

Codes-Anzeige.



Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter

Katharine Born
geb. Kienert

im Alter von 82 Jahren heute früh 3 Uhr nach kurzem Leiden sanft einschlafen ist.

Aue, 13. Febr. 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Witt. Wassburger
Altblumenwirt.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 4 Uhr statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Lyra.



Unser hoher Karrenrat hat beschlossen, nächsten **grünen Montag den 15. d. Mts.** eine außerordentliche **Karrenszingung** in der neuen Regelinbahn bei unserem schwarzen Weissen Karle abzuhalten.

Hierzu ist die extra verstärkte Hauskapelle unter der bewährten Leitung vom „Adust“ von der Sternwarte bei der Gasfabrik engagiert. Ferner erstmaliges Auftreten des Original-Wasserbüchlers „Aguscht“ mit der Bassstimme, großartige Neuheiten bringend. Hierzu werden alle närrischen Mitglieder gebeten präzis 7,92 Uhr vollzählig zu erscheinen.

Der Vornarr.

Gut Keil!



Hört, Karren der Turngemeinde, Verkündet wird Euch heute, Daß am Montag es keiner vermag, Ihr alle närrisch komme müßt!

Beim Lammwert dort fange mer a, Dort kommet Ihr alle na, Glock de achte jeder Karr sich stellt, Uf dort ist a da Maude bestellt.

Als eries gibts a Gieslor, Dann kommt Rag und Morly nur, Als drittes Poon und's Doppelweib, Had was noch glänen sich alles die.

So gehts dann fort in einer Tur, Bis dah jadis ist uf de Uhr, Dann kommt Ihr alle uf's Schleuderbrett Had steigt vom Lamm direkt ins Bett!

Der Narrwart.

Adledenglupp Curlach!



Bon de Dergei do hinne hemmer ewä erfahre, daß bis Montag Dwert am Achbe

große Karren-Singung

stadvintwe dut mid de Musich. Bon de Härre Widglüter soll awer jo keiner's Lieberlichbüchle fergässä, ned daß mer ned fengä kann wan de Bonnoctrav spült, er werd jo usgezoge säu.

De närrisch Adledetulem.

Ein Wagen Dung ist zu verkaufen bei **Joh. Kautweg, Jägerstr. 26.**

Männer-Gesangverein.



Im Jahre der Verwirrung und des Aufstandes fordern auch wir unsere Mitglieder auf, sich zu erheben und einen Kampf aufzunehmen in der „**Wüste des Roten Löwen**“, der uns von jeglichem Kummer und Elend befreit. **Fanzarengeschmetter der „Heroros“** wird zum Anfang des Aufstandes. Eine eigene Hauskapelle wird durch Ausführung der Kriegsmärsche der Afrikaner für angenehme Unterhaltung sorgen.

Darum nehme sich Männlein und Weiblein, Bünzling und Jungfrau ein Herz und komme am **Montag den 15. Febr. 4091, abends 8 Uhr 8 Min.** zu unserm Fröh, dem „**Roten**“ Mann mit dem „**Löwen**“ her, woselbst die „**Nationalhymne der Russen** und **Japaner** ertönen wird.

Bum - bum - bum!
Das alte Jahr ist rum,
Und wiederum ist Fasenacht,
Da wird auch wieder Gaudi g'macht;
Schaut Euch nur alle um —
Prinz Karneval geht 'rum!

Bum - bum - bum!
Der „**rote Löw**“ tut brummen,
Er lad die Karren alle ein,
Die sind beim Männer-Gesangverein
In einer Sitzung lust
In Freude und in Lust!

Der Häuptling.

Grötzingen. — Gasthaus zur Schwane.
Fastnacht-Sonntag, 14. Febr.:
Großes Tanzvergnügen
im oberen Saal (Streichmusik), wozu freundlichst einladet
Siebler zur Schwane.
Anfang 3 Uhr.

Grötzingen. Gasthaus z. goldenen Engel.
Fastnacht-Sonntag:
Großes Tanzvergnügen.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Ludwig Mössner.
Anfang 3 Uhr. Keine Weine. — Vorzügliche Küche.

Grötzingen. — Gasthaus zur Ranne.
Fastnacht-Sonntag, 14. Febr.:
Grosses Tanzvergnügen,
wozu höflichst einladet
Karl Lindenmeier.

Grötzingen. — Gasthaus zum Adler.
Fastnacht-Sonntag findet
großes Tanzvergnügen
statt, wozu ergebenst einladet
A. Bossert.
Anfang 3 Uhr.

Berghausen. — Gasthaus zur Krone.
Fastnacht-Sonntag:
Große Tanzbelustigung
bei gutbesetztem Orchester, wozu höflichst einladet
Zoller zur Krone.

Mk. 65 000 bar.
Gewinnziehung **ZELL a. M.**
Bereits Donnerstag
25. Febr. garantiert!
Nur noch wenige Zeller Lose à 2 Mk. bei **Karl Götz,** Bankgeschäft, Karlsruhe.

Achtung!

Der verehrten Einwohnerschaft Durlachs und Umgebung zur Nachricht, daß der **kleine Cohn** am Montag den 15. ds. Mts., bei seiner Durchreise von Frankfurt a. M. nach Zürich in der vis-à-vis dem Bahnhof liegenden Restauration zum „**Schweizerhaus**“ von 6 bis 10 Uhr abends Aufenthalt nimmt.

Mehrere Verehrer des kleinen Cohn.

Heute (Samstag):
Frische Pflugwürste & Frankfurterwurst.
K. Weiss & Pflug.
Schweineschmalz, garantiert rein, per Pfd. 54 S., empfiehlt **Aug. Schindel.**

Feinstes Mehl, 6 Pfd. 95 S., empfiehlt **Aug. Schindel.**

Maskenkostüme, Clowns & Dominos, sind zu verleihen bei **A. Burkhardt,** Friedrichstraße 2.

Ein gebrauchtes **Piano** zu kaufen gesucht. **Karl Ströhle,** Kirchtstr. 9.

Lehrmädchen für Kleidermachen und Weißnähen laun sofort eintreten. **Frau Kraut, Auerstr.**

Ein **Hausbursche** kann sofort eintreten bei **Karl Dumberth,** „Kaiserhof“, Grötzingen.
Hierzu eine Beilage.